

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 14. Juli 2020

Nummer: 07/2020

Zimmersteig mit Furt



Aus dem Rathaus

Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Lena Dietrich
geboren am 14.02.2020

Foto: privat

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld:

- Montag: nach Vereinbarung
- Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Ellefeld für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	907,99	378,33	204,30
erforderliche Sachkosten	84,12	35,05	18,93
erforderliche Personal- und Sachkosten	992,11	413,38	223,23

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	224,35	224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,60	89,60	52,93
Gemeinde/ Stadt (inkl. Eigenanteil freier Träger)	599,16	99,43	20,74

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.800,00
Zinsen	
Miete	
Gesamt	3.800,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	47,55	19,81	10,70

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.



J. Kerber
J. Kerber
Bürgermeister

Erneuerung Aufzug

Der Bau des Aufzuges im Göltzschtalblick 16 in Ellefeld ist in vollem Gange. So sah er einmal aus, der Aufzug aus dem Jahre 1989. Dieser ist nun schon einige Zeit abgerissen.



Fahrstuhlsicht außen



Fahrstuhlsicht innen



Abriss Wand

So langsam kann man erahnen, wie die Neugestaltung aussehen soll. Im 6. Wohngeschoss war bis jetzt kein Ausstieg möglich. Der neue Aufzug hält nun auch ganz oben und erschließt damit auch die obere Etage des altersgerechten Objektes. Umbauarbeiten und ein neuer Stahlbau machen dies nun möglich.

Es entsteht der neue ebenerdige Eingangsbereich bzw. Durchgang zum Fahrstuhl. Dieser ist für jeden links neben dem jetzigen Eingangsbereich schon deutlich mit ersten Betonschnittarbeiten zu erkennen.



Durchgang

Fotos: Ellefelder Wohnbau GmbH



Erdgeschoss – Eingang Fahrstuhl

Hier im ehemaligen „Sero- Raum“ entsteht der neue Einstieg des Fahrstuhls. Alles ist zukünftig ohne Barrieren zu erreichen. Ebenfalls in diesem Raum wird die neue Briefkastenanlage installiert, welche in die Wand eingelassen und von außen (Briefträger) und innen (Mieter) bedient werden kann.

In den nächsten Wochen geht es weiter mit dem Stahlbau. Die lärmintensivsten Arbeiten für die Mieter des Hauses liegen nun hinter uns. Aber auch in der kommenden Zeit erfordert es noch etwas Verständnis und Nerven für die Arbeiten am Fahrstuhl. Dafür werden alle am Ende mit einem tollen neuen Aufzug belohnt, welcher viele Vorteile für die Mieter des Hauses mit sich bringt.

Ein großer Aufwand entsteht beim Aufzugbau durch die brandschutztechnische Ertüchtigung, welche in diesem Zusammenhang notwendig wird. Allein für die Brandschutzaufgaben, wie die Rauchschutztüren, den Abzug und die neue Feuerwehrezufahrt inklusive der Neugestaltung der Außenanlagen sind 85.000 € veranschlagt. Dazu kommen die Kosten für den Aufzug inklusive des notwendigen Umbaus des Eingangsbereiches und des 6. Wohngeschosses in Höhe von 190.000 €.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon 0 37 45 / 78 11 0 • Fax 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Fasendorf • Dorfstraße 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber
Heike Strauch-Laschewski und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich.

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



42 Kleinprojekte sind beschlossene Sache

Im März 2020 startete der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. einen Aufruf für Vereine und Kommunen mit dem Ziel Lebensqualität zu verbessern und den demografischen Wandel zu gestalten, mit einem Fördervolumen von 150.000,00 €.

Eine wahre Antragsflut, eingegangen waren 42 Anträge, erreichte auch diesmal das Regionalmanagement des LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. Die eingereichten Projekte zeigten die Vielfalt des Vereinslebens und des ländlichen Lebens in den Kommunen.

Die Entscheidergruppe des LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. hat sich im Juni für 28 Vorhaben von Vereinen und 14 Vorhaben in 7 Kommunen entschieden.



Im Bild: Franziska Thoß (links) und die Stellvertreter der bedachten Vereine und Kommunen bei der Überreichung der Förderverträge. Foto: Leader

Alle Vorhaben finden Sie unter:

<https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/ergebnisse-bisheriger-aufrufe>

Der LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. schätzt sich glücklich mit dieser Förderung von Kleinprojekten einmal diejenigen zu unterstützen die durch ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz unser Zusammenleben mitgestalten und bereichern, auch dass Kommunen kleinere Vorhaben unkompliziert umsetzen können.

Wir wünschen allen Antragstellern viel Spaß und Energie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.

LEADER-Regionalmanagement
Sagenhaftes Vogtland
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/7512345
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de
www.sagenhaftes-vogtland.de



Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Zimmersteig: Zahlen und Fakten

Mitte Juni 2020 war die Bauabnahme und damit Fertigstellung des Projekts. Ein "schönes Stück" Wanderweg, am Ende mit einer Furt durch die Rote Göltzsch ist dabei entstanden. Die Kosten der Baumaßnahme liegen bei rund 67.000 €. Nach der Förderrichtlinie LEADER - RL LEADER/2014 erhalten wir eine Förderung von knapp 50.000 €. Fotos davon sehen Sie auf unserem Titelblatt.

Neues aus dem MZSV Göltzschtal

In der vergangenen Zeit haben wir uns mit der inhaltlichen Gestaltung unserer gemeinsamen Homepage befasst. Nun stehen die vier Hauptpunkte für Informationen fest: Städteverbund – Wirtschaft – Wohnen & Leben – Tourismus. Eine weitere Rubrik wird mit dem Titel „Aktuelles“ auf der Startseite sichtbar sein.

Ein weiteres Projekt ist derzeit die „Rathaus Cloud“. Am 19. Juni 2020 war der Oberbürgermeister der Stadt Wurzen, Herr Röglin und der Geschäftsführer der Firma Beratungsraum GmbH, Herr Kubach im Städteverbund zu Gast. Der Aktionsraum „Wurzener Land“, der aus den Kommunen Wurzen, Lossatal, Bennwitz und Thallwitz besteht, hat das Kooperationsprojekt „IT-gestütztes interkommunales Dienstleistungszentrum“ gestartet. Eine gemeinsame IT-Plattform soll Prozesse automatisch bearbeiten und manuelle Eingriffe auf ein notwendiges Maß einschränken können. Verwaltungsdienstleistungen und -abläufe sollen so für Bürger und Mitarbeiter vereinfacht werden. Dem Städteverbund wurde eine Kooperation angeboten. Eine endgültige Entscheidung dazu soll im Strategieausschuss getroffen werden.

Julia Bretschneider

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

03.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Herold, Hans-Rainer
03.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Kühn, Martin
03.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Meinel, Margitta
04.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Popp, Marlene
09.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Dr. Löscher, Dietrich
15.08.	zum 90. Geburtstag	Herr Rieß, Karlheinz
16.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Blume, Inge
16.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Schmalfuß, Helga
17.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Bode, Helga
21.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Männle, Wolfgang
23.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Wolf, Annemarie
27.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Neupert, Heinz
31.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Eßbach, Rainer

Ich lebe gern in Ellefeld ...

Leserzuschrift

Ich muss ungefähr 12 Jahre alt gewesen sein, als mich mein Vater von Klingenthal aus zu einem „Ausflug“ nach Ellefeld mitnahm. Er wollte sich in der dortigen Apotheke nach einer Praktikumsstelle für meine Schwester erkundigen. Ich war am „Bach“ zurückgeblieben, weil mich Wasser und Pflanzen schon immer interessierten. Die rankenden Rosen und anderen blühenden Sträucher entlang des Bachbettes gefielen mir ganz besonders, so dass ich mich noch heute daran erinnere.

Einige Jahre vergingen, bis unser allseitig beliebter Diakon, Werner Morgenstern, zu einer Jugendfreizeit nach Moritzburg einlud. So startete ich mit einem großen Koffer und der Bahn in Richtung Zwickau. Mir fiel gleich ein großes Geschwisterpaar aus Ellefeld auf, zünftig gekleidet in Dirndl und Lederhosen. Unsere Freizeit war schön und unterhaltsam, auch wenn wir auf Strohsäcken schliefen und es morgens Malzkaffee mit Marmeladebrot gab. Butter war nicht drin, an „bio“, „vegan“ oder „vegetarisch“ in der damaligen Zeit (1957) nicht zu denken, aber es war eine Leistung, für so viele „hungrige Mäuler“ überhaupt ein Mittagessen zu bereiten. Kurze Zeit nach dem Treffen erschien der „Lederhosen-träger“ mit einem Freund in Klingenthal, um mir Fotos zu überbringen. Offensichtlich hatte er mich bei der „Motivauswahl“ ganz zufällig ziemlich oft auf der Linse. Das nächste Treffen fand auf Einladung der Ellefelder Jungen Gemeinde zur Kirmes statt. So lernten wir uns näher kennen und lieben.

Nach dem Studium in Jena und der Hochzeit 1965 mit dem „Jungen in der Lederhose“, Dietrich Löscher, wohnten wir in Stadtroda. Dort war ich als Apothekerin tätig, mein Mann aber noch an der Universität. Nach dem dortigen Abschluss übernahm er im September 1970 die Leitung der Schützen-Apotheke in Auerbach, während ich in der Ellefelder Apotheke tätig war. Im März 1971 wurde uns eine Wohnung in Auerbach zugewiesen.

Durch einen Wohnungsaustausch konnten wir 1974 ins Elternhaus meines Mannes nach Ellefeld ziehen. Endlich war für unsere inzwischen zwei Kinder die Möglichkeit gegeben, in den Gärten zusammen mit Nachbarkindern zu spielen und die Freizeit zu genießen.

Wir haben uns als Familie von Anfang an in Ellefeld wohlfühlt. Ich war 17 Jahre in der Apotheke tätig, ging in den Sportverein und bin über 30 Jahre bei den Ellefelder Heimatfreunden.

Der Ellefelder Park ist zu einem Schmuckstück geworden. Die Kinder des Kindergartens benutzen mit Freude die Spielgeräte, und auch wir „Alten“ können dort auf ebenen Wegen spazieren gehen.



Frau Tula Löscher

Foto: privat

Nun bin ich als „Zugeloffene“ inzwischen 46 Jahre hier. In das Haus an der Straße des Friedens 19 kommt inzwischen die fünfte Generation, und Ellefeld ist meine Heimat geworden.

Frau Tula Löscher

Ellefeld einst und jetzt

An jedem Ende von Ellefeld ein Gasthaus – so auch am oberen Ende der Alten Auerbacher Straße in Richtung Falkenstein, hier war es das Kaffee „Karlsturm“.

In einem Gespräch mit Herrn Jürgen Seifert, dem jetzigen Eigentümer des Hauses, erfahren wir interessante Fakten zur Geschichte. Der Name „Karlsturm“ leitet sich ab von einem sechs Meter (!) hohen Turm, der auf dem nach Falkenstein gerichteten Giebel aufgesetzt und für den einer der Vorfahren, Karl Arno Seifert, der Namensgeber war. Oben auf dem Turm gab es dann noch eine Wetterfahne. Auf unserer alten Ansichtskarte von 1916 existiert dieser Aufbau schon nicht mehr.



Ansichtskarte von 1916
Sammlung Horst Teichmann



Ansicht heute
Foto: Horst Teichmann

Dieser Karl Arno Seifert, Jürgen Seiferts Urgroßvater, gründete das Restaurant. Die Gaststube ist im wesentlichen heute noch erhalten, die Wände zieren viele Erinnerungen, Jürgen hält die Tradition in Ehren. Über dem Tresen die Porträts von Arno Seifert und seiner Gattin Wilhelmine. Beider Sohn, wieder ein Arno, schrieb Geschichte: Er war ein begeisterter Konzertina-Spieler. Zweimal war Arno in den USA, 1917 und 1926/27. Dort ist er öffentlich in Konzerten aufgetreten und hat Studio-Aufnahmen produziert. Sein Enkel Jürgen hat sowohl die Konzertina als auch Schellack-Platten mit den Musikaufnahmen aufbewahrt. Eines seiner Instrumente hat Arno eigenhändig mit Fanfaren-Pfeifen erweitert und so die Lautstärke erhöht.



Der „besondere“ Schriftzug am Haus

Foto: Horst Teichmann

Arnos Sohn, auch wieder ein Arno – nun der dritte in Familien-Linie, also Jürgens Vater, hat die Gaststätte bis 1992 betrieben, er ist im Jahre 2000 verstorben.

Das Restaurant war ein beliebter Treffpunkt, wengleich auch die hohe

und steile Eingangstreppe für manchen beschwerlich war (erklärtermaßen ist aber kein Gast, auch nicht nach einigen Bieren, abgestürzt). An der Fassade ist noch heute der Namenszug zu lesen, die Scheibfehler sieht man dem seinerzeitigen Maler nach: „Carl Sturm“ statt „Karl Sturm“, das Betonungszeichen bei „Café“ über dem „a“ statt dem „e“ und im Wort „Restaurant“ das „N“ verkehrt herum: Na ja.

Horst Teichmann



Historisches Foto

Sammlung Jürgen Seifert



Historisches Foto

Sammlung Jürgen Seifert

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Nun iss erst mal was ...

Zum Monatsspruch im Juli aus 1. Könige 19, 7

Er fuhr raus aufs Dorf, die Mutter besuchen. Das tat er selten genug. Sie merkte sofort: der Junge ist ja völlig geschafft. In solchen Situationen nannte sie ihn immer noch „Junge“, obwohl er die Fünzig gerade überschritten hatte. Sie brauchte gar nicht lange zu fragen. Ja, die Arbeit schlauche ihn sehr, sagte er. Der andauernde Stress. Ärger noch und noch. Und zudem die Sorgen in der Familie. Am liebsten würde er alles hinschmeißen. Erschöpft sinkt er auf den Stuhl. Die Mutter sagt: *Nun iss erst mal was.*

Elia, der Prophet - er lebte vor nahezu dreitausend Jahren - ist eine der wichtigsten Gestalten der Gottesgeschichte gewesen und ein überaus streitbarer Mann. Und eben noch hatte er seinen größten Triumph erstritten für den wahren Gott. Da droht ihm die böse Königin Isebel. Und auf einmal packt diesen sonst so unbeugsamen Elia die Angst. Hals über Kopf rennt er in die Wüste. Lebensmüde haut er sich unter ein dürres Gebüsch. Schlafen will er, nur noch schlafen, und nie wieder aufwachen. Da stellt ihm jemand Brot und Wasser hin und weckt ihn sanft. Das konnte nur ein Engel gewesen sein - einer, von dem man sofort weiß: *Dich schickt der Himmel!*

Elia isst und trinkt und schläft, erschöpft wie er ist, wieder ein. Der Vorgang wiederholt sich. Wieder Brot und Wasser, wieder sanftes Wachwerden: **Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.**

So lesen wir im Monatsspruch für Juli. Und natürlich wäre überaus spannend, die gesamte Elia-Geschichte zu lesen (im ersten Teil der Bibel, im 1. Buch der Könige, ab Kapitel 17).

Beschränken wir uns auf jene scheinbare Kleinigkeit: **Iss erst mal was.** Da kommt also nicht etwa einer daher, der sich vor einem aufbaut als der große Helfer. Da werden weder Vorhaltungen gemacht noch gute Ratschläge erteilt noch Durchhalteappelle ausgegeben. Es genügt momentan Wasser und Brot. In Lebenskrisen werden wir zuerst dadurch wieder aufgerichtet, dass uns das Allernotwendigste in die Hand gegeben wird. Und Gottes Engel - wir wissen es - brauchen keine Flügel. Sie laufen einfach über den Weg, und hinterher erst versteht man warum und wozu. Oder sie kommen zur Tür herein und man weiß sofort: *Dich schickt der Himmel!* Man trifft sie auch beim Bäcker an der Ecke, im Wartezimmer beim Arzt - oder sonstwo. Sie selber würden sich nie und nimmer als Engel ausgeben. Sie bringen doch nur Wasser und Brot oder was eben gerade das Allernotwendigste ist.

Es sind die Engel, die sich einem nicht aufdrängen. Sie stellen keine bohrenden Fragen, zeigen nicht einmal missionarischen Eifer. Aber man fühlt sich von ihnen verstanden.

Sie fragen vielleicht, wie´s einem geht. Und sie hören sich tatsächlich auch an, wenn man ihnen erzählt, wie´s einem wirklich zumute ist. Sie haben womöglich selber viel um die Ohren. Aber sie sehen nicht verstoßen auf die Uhr, wenn man ihre Zeit in Anspruch nimmt.

Sie beugen und schmiegen sich hinein in die Lebenslage des andern. Sie nehmen sich etwas Zeit. Und das ist mitunter goldwert.

Hinterher fragt man sich, wie das überhaupt kam. Aber der Mut kehrte zurück, man sah wieder einen Weg vor sich und setzte einfach einen Fuß vor den andern, Schritt für Schritt.

Man kann das Wirken solcher Engel nicht erklären, und man **muss** es auch nicht erklären. Es genügt, dass es so ist.

Darum wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, in eben derartigen Lebenssituationen, dass möglichst jemand kommt und sagt: Nun iss erst mal was (oder so ähnlich).

Herzlich verbunden

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag, 02.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Montag, 03.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
Mittwoch, 05.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 09.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Familiengottesdienst
Mittwoch, 12.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 16.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Mittwoch, 19.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kidnergottesdienst live übertragen bei MDR Kultur
Mittwoch, 26.08.	09.30 Uhr	Bibelgespräch in Falkenstein
Sonntag, 30.08.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Am **Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr** wird **MDR-Kultur** den Gottesdienst aus der Evangelisch-methodistischen Auferstehungskirche Ellefeld übertragen. Am Sonnabend zuvor, 22. August werden die entsprechenden technischen Sendevorbereitungen getroffen. 16.00 Uhr gibt es einen Soundcheck für alle Mitwirkenden, 17.00 Uhr die Durchlaufprobe des gesamten Gottesdienstes (ohne Gemeinde). Am Sonntag müssen alle Mitwirkenden und die Gemeinde 09.30 Uhr vor Ort sein, 09.55 Uhr Stille einkehren, und 10.00 Uhr beginnt die Live-Übertragung.

Weiterhin gelten im Gemeindeleben - in Gottesdiensten und kleineren Treffen - die inzwischen beinahe schon zur Routine gewordenen Pandemie-Regeln und unsere Schutzkonzepte: vor allem Abstand halten, nach Umgang mit Gegenständen Hände desinfizieren, die Teilnehmerlisten beachten, in den Kirchen, in Gruppen und Sitzungsräumen weitläufig Platz nehmen, beim Gesang etwas verhalten singen, vielleicht auch summen, Mund-/Nasenschutz tragen, vor allem, wenn Abstände von Angesicht zu Angesicht kürzer als 3 Meter betragen.

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/5261 www.lutherkirche-ellefeld.de

Sonntag, 02.08.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Montag, 03.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 09.08.	10.00 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 16.08.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 23.08.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 30.08.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Sonntag, 02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 03.08.	18.30 Uhr	Friedensgebet in der Lutherkirche
Dienstag, 04.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 09.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 11.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Frauen und Männer
Sonntag, 16.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 18.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 25.08.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 30.08.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst

Jugendkreis:
samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde

Kirche im Laden e.V. Falkenstein



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Durch die aktuelle Situation bleibt unser Laden bis auf weiteres geschlossen!

Wir sind aber telefonisch (03744/211257) für Sie da:
Montag – Freitag 12:00 – 14:00 Uhr

Nur Brotkorbausgabe
jeden Freitag 12:00 – 14:00 Uhr

In den Sommerferien (20.07. bis 27.08.) gibt es keine Brotkorbausgabe:

letzte Brotkorbausgabe vor der Sommerpause
Freitag, 17.07. 12:00 – 14:00 Uhr
erste Brotkorbausgabe nach der Sommerpause:
Freitag, 28.08. 12:00 – 14:00 Uhr

Die Ausgabe erfolgt einzeln an der Ladentüre Bitte beachten Sie den Sicherheitsabstand!

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. Jesaja 54,10

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Sonntag, 02.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 09.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 15.08.	18.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 23.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 30.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst

Werktagsgottesdienst	Donnerstag	09.00 Uhr
	Freitag	08.30 Uhr

Um den Infektionsschutz zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Am Eingang erklären Hinweisschilder die Schutzmaßnahmen und Ansprechpersonen stehen bereit. Bitte haben Sie Verständnis für die Einschränkungen und dass sie auf andere Gottesdienste verwiesen werden, wenn die Kirche voll ist. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen und im Internet, falls Änderungen notwendig sind.

Alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei "St. Christophorus" sind im Pfarrbrief, an den Aushängen und im Internet veröffentlicht.

Religiöse Kinderwoche (RKW) von Montag 24.08. bis Freitag 28.08. jeweils von **09.00 bis 16.00 Uhr**. Zur Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes wird es feste Gruppen geben, die die ganze Woche über zusammenbleiben. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Restplätze können angefragt werden.

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld



VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

Verkehrsverbund Vogtland startet Sommerkampagne: „AUTOFREI und Spaß dabei!“

Landrat ruft vogtländische Kommunen und Tourismusbetriebe auf, mit für Bus und Bahn zu werben

Die Antwort auf Corona lautet „AUTOFREI und Spaß dabei!“ . Im Juli 2020 geht's los. Weil dieser Sommer anders werden muss, starten der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und der Tourismusverband Vogtland (TVV) auf allen Ebenen zusammen mit den Städten und Gemeinden durch. Im Zuge der Coronapandemie werden nämlich Umfragen zufolge 50 Prozent der Deutschen in diesem Jahr keinen Urlaub im Ausland machen beziehungsweise werden sie ihre freien Tage unter anderem auf Kurzzeit- und Tagesausflügen in heimatlichen Gefilden verbringen.

Für den VVV ist das die Gelegenheit, den Menschen im Vogtland das neue Nahverkehrsangebot mit all seinen Vorteilen und Bequemlichkeiten zu präsentieren. Drei Jahre hatten die Verkehrsplaner zuvor analysiert, geplant und ausgewertet. Dann starteten die Plus- und TaktBusse im Oktober 2019. Auch die Strecken der Vogtlandbahn wurde vollständig eingebunden. Und so erreicht man inzwischen Ausflugsgebiete im Ein- oder Zwei-Stundentakt. Landrat Rolf Keil sieht jetzt die große Chance: „Durch unser neues, engmaschiges und vertaktetes Liniennetz, lässt sich mit Bus und Bahn das Vogtland neu entdecken. Liebe Vogtländer, steigen Sie ein und staunen Sie! Das neue Abenteuerland ist gleich um die Ecke.“ Als Vorsitzender der Zweckverbände für Tourismus und Nahverkehr im Vogtland weiß Rolf Keil um die neue Stärke und das Potenzial im Vogtland. „Wir bedienen über 2.000 Haltestellen in unserer Region und ich glaube, jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit einer Kampagne in den Sommermonaten den ÖPNV sichtbar und nutzbarer zu machen.“ Der ÖPNV verknüpft in der Ferienregion Vogtland Ausflugsziele durch sein neues Vogtlandnetz: „Bus und Bahn stehen bereit. Entspannen Sie schon während Ihrer bequemen Anreise oder Ausflug“, wirbt der Landrat überzeugt von der Vielfalt unserer Heimatregion. Er ruft zugleich alle Kommunen und Tourismusbetriebe auf, gezielt an ihre Gäste autofreie Tipps und Hinweise weiterzugeben. Dafür bietet das Netz Regelmäßigkeit und Komfort. Diesen Mehrwert können wir als Region nutzen und unsere Gastgeberrolle noch besser verbinden mit den Zielen des ÖPNV. „Schließlich sind Bus und Bahn sichere Verkehrsmittel, die viel häufiger genutzt werden sollten.“, bedankt er sich bei den Verkehrspartnern für die reibungslosen Abläufe. Michael Barth hat mit seiner Mannschaft die vergangenen Wochen für die Vorbereitung genutzt: „Mit bald 70 Infoständern sind wir als VVV kundennah vor Ort. Wir möchten uns gerade jetzt im Sinne eines Dienstleisters und mit Service noch deutlicher zeigen. Denn im Vogtlandnetz bieten wir auch jetzt alle Leistungen ungekürzt. Unsere 80 Buslinien vernetzen dabei mit dem Bahnangebot die gesamte Region.“ Zu diesem Vogtlandnetz gehören acht PlusBus-Linien und 14 TaktBus-Linien. Sie gelten als die Schnellen im Vogtland. Mit dem Tagesticket für Gruppen bis zu fünf Personen und Kindern kann man auf Erkundungstour gehen. Auch das Schülerticket Vogtland kann kostenlos als Ferienticket jederzeit genutzt werden. Die Fahrradmitnahme im und am Bus ist kostenlos. Ganz neu sind die Fahrradgepäckträger an Plus- und TaktBussen des Plauener Omnibusbetriebes POB. Sie werden auf den PlusBus-Linien 20, 30, 90 und auf den beiden TaktBus-Linien 92 und 93 zum Einsatz kommen. Der VVV wird beginnend mit der Kampagne „AUTOFREI und Spaß dabei!“ auch über das neue Fahrgastinformationssystem in den Plus- und TaktBussen die Fahrgäste informieren. Weitere Informationen und Fahrpläne erhalten Sie unter www.vogtlandauskunft.de oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744-19449.

Tag der offenen Tür im „Ellefelder Hof“

Herr Branko Radulovic lädt zum Tag der offenen Tür im „Ellefelder Hof“ am 24.07.2020 ab 18.00 Uhr ein.

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 11.08.2020



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 31.07.2020

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

EINEN PLAUSCH HALTEN, IST MIT ABSTAND DIE BESTE IDEE.

Mehr Informationen unter ☎ 0800-100 0214 oder auf www.coronavirus.sachsen.de



HALTEN SIE 1,50 METER ABSTAND

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Erfolgreich werben im Ellefelder Bote

Anzeigenschaltung - Ansprechpartnerin Doreen Karl:

Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: print@pccweb.de



Du bist ein Original,
gib dich nicht mit
weniger zufrieden



Jetzt Mehrwertsteuer sparen: **16 % Rabatt***



Option 1: 16% Rabatt auf Bremscheiben

Option 2: bis zu 13% Rabatt mit Kd.karte

Option 3: nur VW-Pkw: 50 € Service-Gutschein

KUNDENKARTE



Autohaus Bauer Rodewisch
PERSÖNLICH. REGIONAL. KOMPETENT.

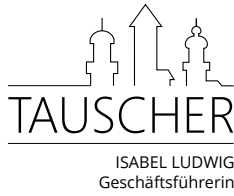
Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch, info@ah-bauer.de
www.ah-bauer.de



Telefon: **03744 / 36 90 0**

1, 2 oder 3 - wähle Deinen Rabatt!
Unsere Service-Aktionen bis 15.08.2020.

*12/2019 alle Infos & Details bei uns oder unter www.ah-bauer.de



Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BESTATTUNGEN + TRAUERHILFE

Telefon 03744 21 23 77

Mobil 0173 5 19 68 22

Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
www.bestattungen-auerbach.de



Mundartliches Wörterbuch

8,90 €

Sieglinde Röhn: „Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

erhältlich bei: **Falkensteiner Buchhandlung** Inh. Bärbel Möckel
Schloßstraße 5, 08223 Falkenstein/Vogtland, Telefon: 03745 5289



Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

DIN A5 / DIN A4

-

Schreibblock

Bestellen Sie jetzt Ihren individuellen Block, egal ob zum Eigenbedarf oder als Werbegeschenk für Ihre Kunden.

Block A5

80 g/m² Offsetpapier,
4/0 farbig, 50 Blatt,
ohne Lochung (gegen Aufpreis mgl.)

Auflage A5	Preis zzgl. MwSt.
20	48,85 €
50	59,30 €
100	80,77 €
200	129,86 €
300	185,28 €
400	221,72 €
500	283,48 €
600	324,12 €
800	409,40 €
1.000	509,09 €

Block A4

80 g/m² Offsetpapier,
4/0 farbig, 50 Blatt
ohne Lochung (gegen Aufpreis mgl.)

Auflage A4	Preis zzgl. MwSt.
20	48,37 €
50	93,43 €
100	134,61 €
200	216,97 €
300	326,25 €
400	400,24 €
500	520,48 €
600	589,92 €
800	747,51 €
1.000	932,19 €



Printhouse Colour Concept - Inhaber Helko Grimm

Syrauer Straße 5, 08525 Plauen - Kauschwitz

Tel.: 0 37 41 / 59 88 38, E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Wir sind für Sie da!

**EINZIGARTIGER HÖRGENUSS
BEI HÖRWELT MINNEROP!**

Gutscheine

FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST GRATIS **PERSÖNLICHER VORTEIL FÜR EIN HÖRSYSTEM 100 €**

Wir überprüfen die aktuelle Leistungsfähigkeit Ihres Gehörs und zeigen Ihnen bei Bedarf Lösungen, wie Sie wieder mehr Hörkomfort genießen.

Bei Anmeldung für Oticon Ruby erhalten Sie **bis 31. Juli 2020** einen echten Preisvorteil in Höhe von 100,-Euro!*

* Gültig für eine bewährte Versorgung mit Hörsystemen. Nicht gültig für eigenentgeltliche Hörsysteme. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung.



Hörwelt
MINNEROP
Ihr Hörerlebnis

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN WUNSCHTERMIN!

Doreen Minnerop
Bebelstraße 10
08209 Auerbach
Tel.: 037 44 21 2505

Bahnhofstraße 8
08468 Reichenbach
Tel.: 037 65 5 25 28 8 E
www.hoerwelt-minnerop.de

Ihr Werbemedium vor Ort!

Anzeigenschaltung unter: Tel. 03741/59 88 38
E-Mail: print@pccweb.de



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER**
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
Trieber Straße 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-Mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebauedereinigung-steiner.de

**AUTOHAUS
SCHÜLER**

Ihr Nutzfahrzeuge-Partner in der Region



Für Gewerbekunden!
Die EcoProfi-Aktionsmodelle von Volkswagen-Nutzfahrzeuge zu besonders günstigen Konditionen!
z. B. der Crafter 30 Kastenwagen ab
189,- € monatlich*

Kraftstoffverbrauch, lt/100 km: innerorts 7,9 / außerorts 7,2 / kombiniert 7,5 / Co₂-Emissionen kombiniert 196 g/km.
*Mtl. Leasingrate exkl. gesetzliche MwSt., zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten.
Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer).
Gilt für den Crafter 30 Kastenwagen EcoProfi, mittlerer Radstand, 2,0-l-TDI-Motor mit 75 kW und 6-Gang-Schaltgetriebe, bei einer Laufzeit von 48 Monaten und 10.000 km Laufleistung pro Jahr.

autohaus-schueler.de  Nutzfahrzeuge

Alberter & Kollegen **RECHT & STEUER** **Außenstellen in:**

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400
Email: info@alberter.de
www.alberter.de

**Forderungsausfall?
Säumige Zahler?
Zwangsvollstreckung?**

Wir helfen Ihnen gerne!

Auerbach (Tel. 03744/25010)
Helmbrechts (Tel. 09252/228)
Münchberg (Tel. 09251/8151)
Plauen (Tel. 03741/70010)

gratis Philips Sonicare sichern

Bis zum 31.08.2020 erhalten Sie beim Online- Abschluss einer Allianz- Zahnzusatzversicherung eine Schallzahnbürste von Philips gratis dazu.
Nähere Informationen auf unserer Homepage.



Ralf Moßner

Generalvertretung der Allianz
Hauptstr. 25
08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de
www.mossner-allianz.de

Tel. 0 37 45.75 34 92
Mobil 01 72.7 99 22 36



Deutschland startet durch

Wir schenken euch 16 % MwSt.¹



16% MwSt. geschenkt!

Mit dem #vwfüreuch-Paket² zum Sicherfühlen

Deutschland startet durch – starten Sie mit

Die Zeit ist reif für einen frischen Start – ohne 16% Mehrwertsteuer!¹ Die schenken wir Ihnen. Bei ausgewählten Neuwagen mit Auslieferung ab dem 01.07.2020. Und mit unserem #vwfüreuch-Paket für sorgenfreies Fahrvergnügen.

- Mehr Sicherheit bei Job-Verlust³
- Wartung & Inspektion⁴
- Garantieverlängerung⁵
- Hol- und Bring-Service sowie kontaktlose Übergabe

Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

Polo Highline 1,0I TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,7/ außerorts 4,0/ kombiniert 4,6/CO₂-Emission kombiniert 105,0 g/km.
Ausstattung: Berganfahrassistent, Vordersitze beheizbar, "Coming Home"-Funktion, Fussgänger-Erkennung, Notbremsassistent "Front Assist", Radio "Composition Colour" u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis	
inkl. Überführungskosten:	16.828,00 €
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	14.328,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.365,14 €
Gesamtbetrag:	15.269,14 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	123,00 €
zzgl. #vwfüreuch-Paket² à mtl.	9,99 €
48 mtl. Gesamtraten à	132,99 €

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.⁶

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis, Stand 06/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bei Bestellung eines neuen Volkswagen Pkw gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79% des jeweiligen Nettokaufpreises. Gültig für Privatkunden. Aktion gilt für ausgewählte Neuwagenmodelle mit Auslieferung ab dem 01.07.2020. Nähere Informationen hierzu bei uns. ² Monatliche Rate in Verbindung mit ausgewählten Volkswagen Pkw-Neuwagen und Volkswagen Pkw-Jahreswagen. Gültig bis zum 31.07.2020 für Privatkunden. ³ Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratschutzes bei Arbeitslosigkeit. Maßgeblich sind die zugrundeliegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Hersteller-vorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. ⁵ Bei allen Neuwagen zwei Jahre Hersteller-garantie und bis zu max. drei Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de. ⁶ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach
Tel. 03744 25070, www.autohaus-meinhold.de

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Kastenwagen - Neufahrzeug Volkswagen T6.1 Transporter Kasten Kasten FWD



**BJ 2020, 10 km, 1968 cm³, 110 kW (150 PS),
Breite: 1.904 mm, Höhe: 1.990 mm,
3 Sitzplätze, Diesel, Schaltgetriebe,
zulässiges Gesamtgewicht: 2.800 kg**

Ausstattung: ABS, ESP, Einparkhilfe (vo, hi), ZV, Klimaanlage, Navigationssystem, Partikelfilter, Schiebetür re, Servo, Tempomat, Trennwand, Bordwerkzeug u. Wagenheber, Fzg. ohne Kindersicherung im Lade-/Fahrgastraum, LKW-Zulassung, Geschwindigkeits-Regelanlage (Tempomat) inkl. Geschwindigkeits-Begrenzeranlage, Heckflügeltüren ohne Verglasung, Laderaumtrennwand hoch mit Fenster feststehend, Park-Distance-Control vo u. hi, Raucher-Paket, Reserverad in Fahrbereifung, Beifahrerdoppelsitz m. Stauffach (abschließbar) im Sitzkasten, Fahrersitz hv u. Lendenwirbelstütze, Airbag Beifahrer abschaltbar, Airbag Fahrer-/Beifahrerseite, ASR, Audiosystem Composition Audio (Radio/SD-Karten-Schnittstelle/MP3-Wiedergabefunktion), Navigation über Handy App Connect, Außenspiegel el. verstell- u. heizbar, Außenspiegel konvex, Bodenbelag im Fahrerhaus: Gummi



27.828 €

inkl. MwSt. (MwSt. ausweisbar)

Unser Finanzierungsangebot:*

Anzahlung: 15.000 €
Gesamtlaufzeit: 60 Monate
fester Sollzinssatz p.a. 1,78 %
eff. Jahreszins: 1,79 %

mon. Rate: 272,-€

* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 6,5 l/100 km, Kraftstoffverbr. innerorts: ca. 7,8 l/100 km, Kraftstoffverbr. außerorts: ca. 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb.: - g/km

